



Matthias Haschke, Geschäftsführer der Wuppertal Marketing GmbH

Hier lebe ich, hier kauf' ich ein

Was in den siebziger Jahren mal ein einfacher Werbeslogan war, ist heute ein Standortbekenntnis. Die Menschen einer Stadt und in einer Region haben es mit in der Hand, in welcher Weise sich ihr Umfeld verändert.

Denn wer seine Einkäufe vermeintlich billig im Internet tätigt, darf sich nicht wundern, wenn es keine fachkundige Beratung im Stadtteil mehr gibt und immer mehr Geschäfte verschwinden. Wer 100 Kilometer zum Shoppen fährt und Leerstände in seiner eigenen Innenstadt beklagt, der denkt und handelt widersprüchlich. Das Bewusstsein für ein regionales Engagement aller Menschen in Wuppertal und im Bergischen Land anzustoßen ist nur eine von vielen Aufgaben der Wuppertal Marketing Gesellschaft, aber eine der Wichtigsten. So gesehen brauchen wir alle Ein-

wohner für ein großes gemeinsames Stadtmarketing, damit sich Wuppertal und mit der Stadt auch das Bergische Land positiv entwickeln.

Die Wuppertaler müssen zunächst einmal selbst von den vielen Vorzügen ihrer Stadt überzeugt sein. Nur so können sie auch das Image der Stadt positiv beeinflussen. Dieses positive Bild gilt es dann nach außen zu tragen, etwa wenn man im Urlaub begeistert von seiner Heimatstadt erzählt, indem man Geschäftsfreunde nach Wuppertal einlädt oder sich noch etwas anderes einfallen lässt, um die Stadt mit der Schwebbahn bekannt zu machen. Weit

Matthias Haschke



über die Grenzen des Bergischen Landes hinaus sollten alle erfahren, welch reichhaltiges Kulturangebot es hier gibt; dass wir eine bedeutende Universität haben. Und dass sich vor allem inmitten der schönen grünen Berge zahlreiche zukunftsorientierten Unternehmen angesiedelt haben. ▲

Wuppertal Marketing GmbH
Friedrich-Engels-Allee 83, 42285 Wuppertal
Tel.: 0202/563-2796
matthias.haschke@wuppertal-marketing.de
www.wuppertal-marketing.de



Wuppertaler Wirtschaftspreis

Schwung nicht nur für die Vitrine

Der „Schwung“, den die diesjährigen Preisträger des Wuppertaler Wirtschaftspreis als Skulptur überreicht bekommen haben, hält auch nach der Verleihung an. Die feierliche Veranstaltung im Oktober in der Glashalle der Stadtparkasse vor rund 400 geladenen Gästen war erst der stimmungsvolle Anfang.

Die Vollkornmühle – Bäckerei Myska gewann als erste Handwerksfirma den Wirtschaftspreis als „Unternehmen des Jahres“. Für Detlef Myska ist der Erfolg täglich spürbar: „Es war und ist noch immer unvorstellbar, wie viele Glückwünsche wir von unseren Kunden erhielten, die sich mit uns freuen. Man könnte fast glauben, dass auch diese sich ausgezeichnet fühlten.“ Überrascht habe auch die mediale Begleitung in Radio, Zeitung und Lokalfernsehen. Jetzt freut man sich über viele Neukunden, die sicherlich auch bald zu Stammkunden werden.

Die Wuppertaler Kurrende ist überglücklich über den Erhalt des „Stadtmarketingpreises“. „Durch den Wirtschaftspreis erwarten wir zusätzliche Motivation für unsere Mitglieder, die sehr stolz über diese Auszeichnung sind, aber auch, dass die finanzielle Unterstützung, die wir aktuell beim Umbau des Probensaals benötigt werden, weiterhin fließen“, so der erste Vorsitzende Olaf Rosier. Das enorme Echo

in den Medien sei überwältigend, auf der eigenen Internetseite nutzt man die Berichterstattung gerne zum Marketing.

Zufriedener als die rentapneu GmbH, die als „Jungunternehmen 2008“ ausgezeichnet wurden, kann man kaum sein. Bei der Verleihung haben die Geschäftsführer Mohamed El Fezazi, Volker Hofmann und Antonio Pinca eindrucksvoll gezeigt, wie schnell ihre pneumatischen Konstruktionen aufgebaut sind. Jetzt hagelt es Projekte, die Stadtparkasse Wuppertal setzte das variable, aufblasbare Trennwand-

system W3 gleich schon beim Unternehmertag im November ein. Weitere Anfragen stehen schon zur Bearbeitung an, so Geschäftsführer Pinca. In verschiedenen – auch überregionalen Medien – wurde über das findige Unternehmen berichtet. Ihr Erfolgsgeheimnis behalten sie dennoch nicht für sich, als Referenten beim „Bergischen Gründerstammtisch“ berichteten sie von der Planung und Umsetzung der nun preisgekrönten Geschäftsidee. ▲

www.wirtschaftspreis.de

